



Landesseniorenrat
Baden-Württemberg e.V.

Landesseniorenrat B.-W. e. V., Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart

Verteiler: OSR/SSR/KSR

Mitgliedsverbände und Vorstand

Prof. Dr. Eckart Hammer
Vorsitzender

Tel.: 0711 – 61 38 24

E-Mail: e.hammer@lssr-bw.de

Stuttgart, 03.12.2021

Helferinnen und Helfer zur Unterstützung von Pflegeheimen gesucht!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorenräte,

in einem sind wir uns alle einig – es darf keine Besuchsbeschränkungen von Alten- und Pflegeheimen mehr geben! Wir müssen versuchen, die Kontakte und die Besuchsmöglichkeiten in den Seniorenzentren auch unter dem Druck der derzeitigen pandemischen Lage aufrechtzuerhalten. Die Besuchszeitfenster sollen so bemessen sein, dass die soziale Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht wird.

Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung, liebe Seniorenräte.

Warum brauchen wir Ihre Hilfe?

Durch die aktuellen Besuchs-, Schutz- und Hygieneregeln ist der Aufwand in den Pflegeeinrichtungen enorm gestiegen: Es muss eine aktive Zugangskontrolle stattfinden. Jede Besucherin, jeder Besucher muss zum Beispiel einzeln registriert und der nötige Testnachweis entsprechend geführt werden. Dies führt zum einen zu längeren Wartezeiten und verkürzt die Besuchszeiten bei Angehörigen und Freunden. Zum anderen sind alle Mitarbeitenden in den Einrichtungen hier zeitlich stark gefordert und manches wie bspw. Spaziergängen oder Vorlesen bleibt auf der Strecke.

Zugespitzt wird die Situation im Gegensatz zum Vorjahr durch unbesetzte Personalstellen oder auch erkrankte Mitarbeitende.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes BW

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart
www.lssr-bw.de
Telefon (07 11) 61 38 24
Telefax (07 11) 61 79 65
E-Mail landesseniorenrat@lssr-bw.de

Vorsitzender: Prof. Dr. Eckart Hammer, Reutlingen
Stellv. Vorsitzende: Nora Jordan-Weinberg, Ludwigsburg
Stellv. Vorsitzender: Karl-Heinz Pastoors, Schwäbisch Hall
Schatzmeister: Bernd Ebert, Ravenstein
Geschäftsführerin: Anja Schwarz

Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart
IBAN: DE76 6012 0500 0009 7003 00
BIC: BFSW333

Was können Sie beispielsweise tun?

- Sie können bei der Überwachung der Schutz- und Hygieneregeln und der Zugangskontrolle unterstützen.
- Sie können bei der Aufnahme und Dokumentation der Kontaktdaten behilflich sein.
- Überbrücken Sie die Wartezeit im Zugangsbereich für Besucherinnen und Besucher mit einem kleinen Gespräch.
- Bieten Sie den Menschen, die im Heim wohnen und wenig Besuch bekommen und Kontakt wünschen, einen Besuch an.
- Sie könnten Bewohner bei einem Spaziergang begleiten.

Sind Vorkenntnisse nötig?

Besondere Vorkenntnisse sind für die Tätigkeiten nicht notwendig. Sie erhalten eine Einweisung in Ihre Tätigkeit. Für den notwendigen Schutz der freiwilligen Helferinnen und Helfer, beispielsweise mit bereitgestellten Masken, wird gesorgt.

Was für Fähigkeiten werden benötigt?

Sie sollten verlässlich und gewissenhaft sein sowie über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen und ein gutes Einfühlungsvermögen besitzen. Idealerweise haben Sie bereits Ihre Booster-Impfung erhalten.

Wo können Sie sich melden?

Bitte melden Sie sich direkt bei Ihrem Pflegeheim vor Ort, vorzugsweise per Mail. Dort können Sie erfahren, wie genau Sie unterstützen können.

Was sollten Sie beachten?

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie sich ggf. nicht sofort vor Ort im Pflegeheim einbringen können. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten unter einer sehr hohen Belastung und müssen die Anfragen kanalisieren. Zudem ist es wichtig, dass Sie einen entsprechenden Rahmen für Ihre Tätigkeit vorfinden. Dies benötigt unter Umständen etwas Vorbereitungszeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Seniorenräte, wir stehen wieder vor einer schwierigen Herausforderung. Niemand hätte vor einigen Wochen gedacht, dass der Virus nochmals so Fahrt aufnehmen kann.

In dieser Situation sind wir Ihnen zutiefst dankbar, wenn wir auf Ihre Stärke und Ihr Engagement zählen können. Eine Solidaritätsaktion von Senioren für Senioren. Dafür sagen wir Ihnen aufrichtig DANKE!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Eckart Hammer
Vorsitzender

Dieses Schreiben wird den Trägern der Stationären Altenhilfe über das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und den Mitgliedsorganisationen des Landesseniorenrats zugeleitet.